

Unser **dorfauto.hamburg**

Opel Corsa

Die Alternative für das eigene Auto...



Nachbarschaftlich: Wir teilen uns die Autos in einem beschränkten Kreis der Nachbarschaft. Sie kommen immer wieder an ihren Parkplatz zurück, der auf dem Grundstück zur Verfügung gestellt werden muss. So sind wir genauso mobil, wie wenn wir gemeinsam ein Auto gekauft hätten und uns teilen würden.

Günstig: Die Autos behandeln wir pfleglich, halten sie selbst sauber und sparen dadurch Kosten für Arbeitslohn, wie er bei anderen Sharingsystemen anfällt. Jedes Auto hat einen Paten oder eine Patin, der/die sich ehrenamtlich darum kümmert.

Unterstützt: Die Schlieff + Co. Immobilien GmbH unterstützt das Projekt, indem sie den juristischen Rahmen bereitstellt (Halterin der Autos, Finanzierung, Versicherung, Abrechnung) und für die finanziellen Risiken haftet.

Autopate für dieses Auto ist:

MARTIN SCHÖN & DELIA JESKE

dorfauto.hamburg ist ein Projekt der

Schlieff + Co. Immobilien GmbH

Osterstraße 30-32

D-20259 Hamburg

Tel.: 0 40/5 48 87 17-0

Informationen & Kontakt

E-Mail: info@dorfauto.hamburg

Internet: www.dorfauto.hamburg

Gebrauchsanweisung **dorfauto.hamburg**

Opel Corsa blau

Inhalt

1. Wie buche ich ein dorfauto.hamburg?	3
BUCHUNG per Smartphone-App	3
BUCHUNG per Smartphone-App ändern oder stornieren.....	4
BUCHUNG per Web-Browser.....	6
2. Weitere nützliche Tipps in der Smartphone-App Evemo.....	8
3. Wie öffne und schließe ich ein dorfauto.hamburg?	9
Buchen und starten:	9
Fahrzeugrückgabe und Buchung beenden:	10
4. Wie lade ich ein dorfauto.hamburg?	11
Aufladen am Standort in Klein Borstel	11
Aufladen unterwegs	12
5. Beifahrerairbag.....	13
6. Sauberkeit	14
7. Parken	14
8. Notfall: Panne oder Unfall.....	15

1. Wie buche ich ein dorfauto.hamburg?

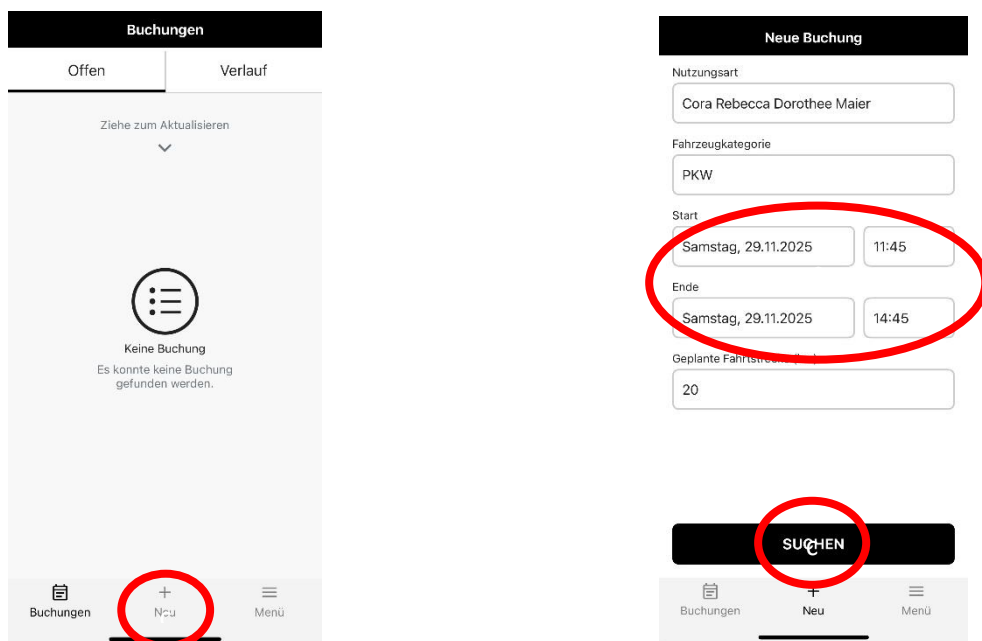
dorfauto.hamburg benutzt das Buchungsportal <https://evemo.de/app/>

Eine Buchung kann von dorfauto.hamburg-Mitgliedern mit einem Internet-Browser oder per Smartphone-App durchgeführt werden.

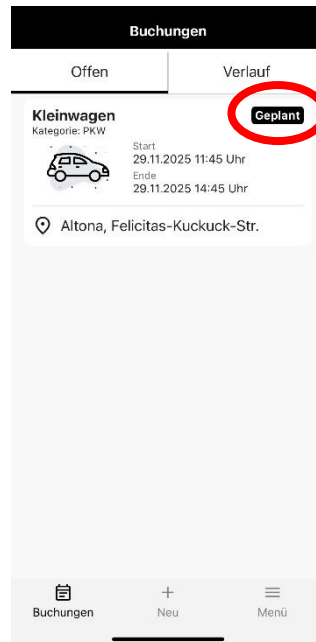
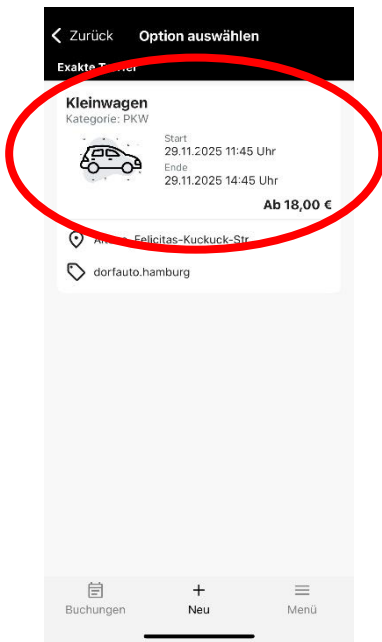
BUCHUNG per Smartphone-App

Wenn die Evemo-App auf dem Smartphone geöffnet wird, ist direkt sichtbar, ob geplante Buchungen anstehen oder nicht.

Um eine Buchung zu tätigen, muss auf „+ Neu“ geklickt werden und es öffnet sich die Maske „Neue Buchung“. Dort müssen die gewünschten Fahrzeiten (Datum, Uhrzeit) angegeben und dann mit „Suchen“ bestätigt werden.



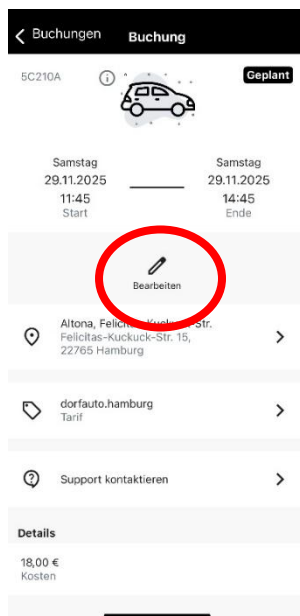
Im nächsten Schritt werden verfügbare Fahrzeuge angezeigt, sofern vorhanden. Das gewünschte Auto anklicken und die kostenpflichtige Buchung bestätigen. Die Buchung wird nun auf der Startseite mit dem Status „Geplant“ angezeigt. Fertig.



BUCHUNG per Smartphone-App ändern oder stornieren

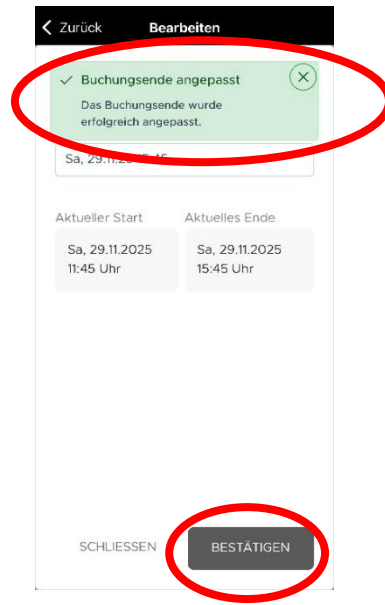
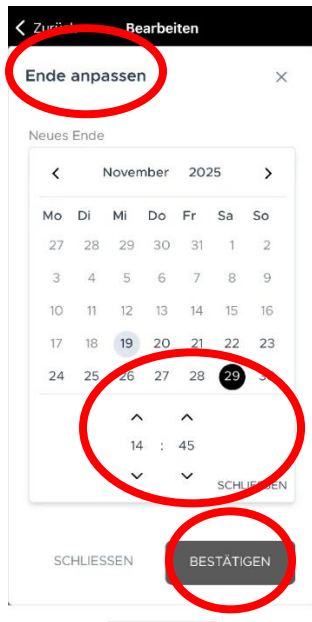
Auf der Startseite werden (geplante) Buchungen übersichtlich angezeigt. Um eine Änderung vorzunehmen, muss die Buchung angeklickt werden.

Jetzt das Stift-Symbol/„Bearbeiten“ anklicken und in der nächsten Maske entweder den „START ANPASSEN“ oder das „ENDE ANPASSEN“ anklicken. Wenn beides geändert werden soll, dann bitte nacheinander bearbeiten.

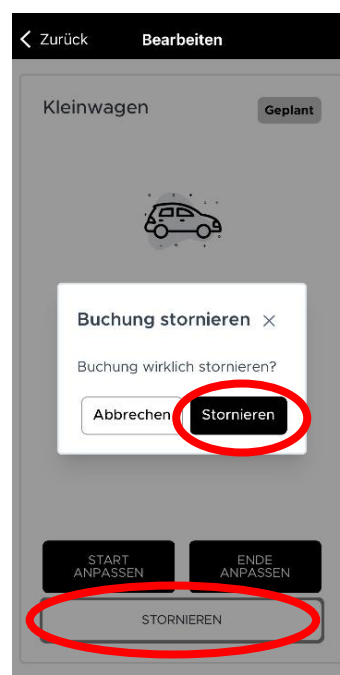
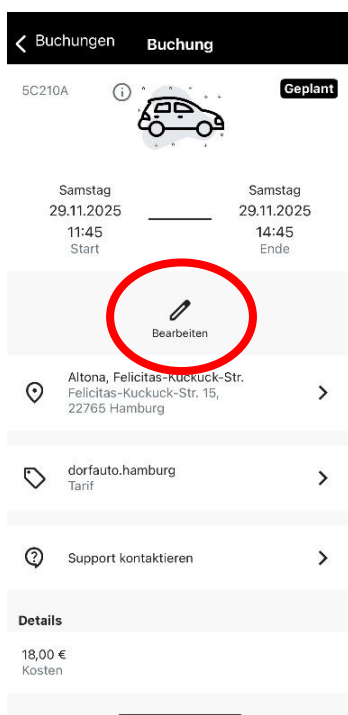


In diesem Beispiel wird „Ende anpassen“ gezeigt. Dort das gewünschte Datum und/oder Uhrzeit anpassen und „BESTÄTIGEN“ den Schritt beenden.

Die gewünschte Änderung wird in einer Voransicht angezeigt und muss dort erneut mit „Bestätigen“ abgeschlossen werden. Die erfolgreiche Anpassung wird mit einem grünen Fenster bestätigt.

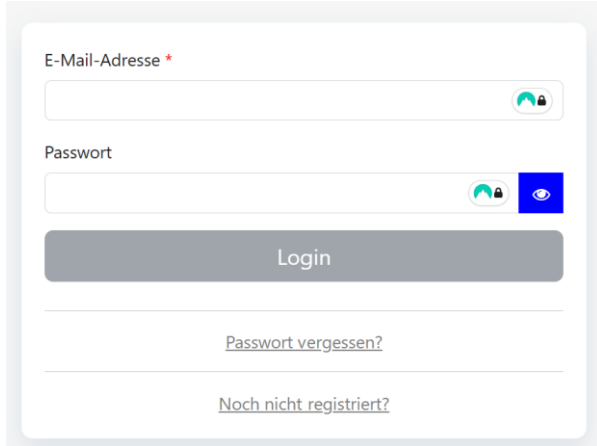


Die Stornierung einer getätigten Buchung beginnt ebenfalls über den das Stift-Symbol/„Bearbeiten“. In der Maske „Bearbeiten“ wird dann jedoch die Schaltfläche „STORNIEREN“ angeklickt. Es folgt eine Abfrage „Buchung wirklich stornieren?“, die mit „stornieren“ bestätigt oder mit „Abbrechen“ abgebrochen werden kann.



BUCHUNG per Web-Browser

Einen Web-Browser öffnen und in die Adresszeile „https://mein.dorfauto.hamburg“ eingeben. Es öffnet sich der Anmeldebildschirm.

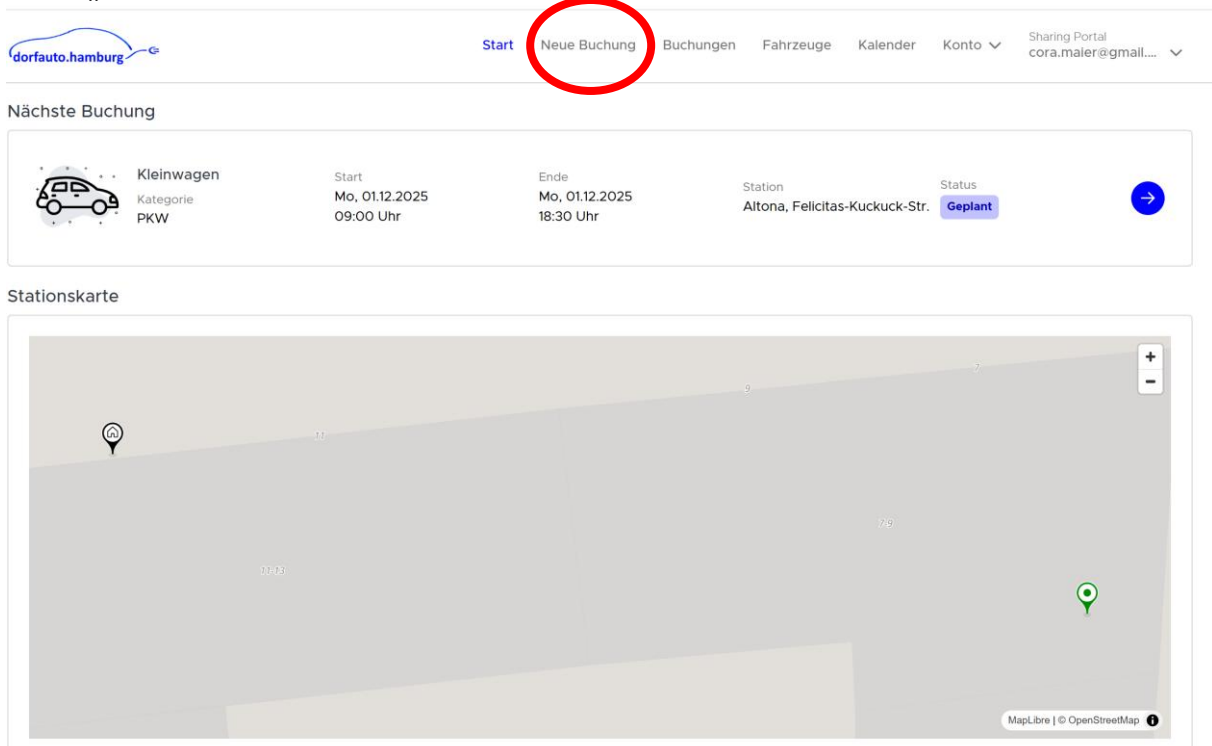


Formular zur Anmeldung:

- E-Mail-Adresse *
- Passwort
- Login
- [Passwort vergessen?](#)
- [Noch nicht registriert?](#)

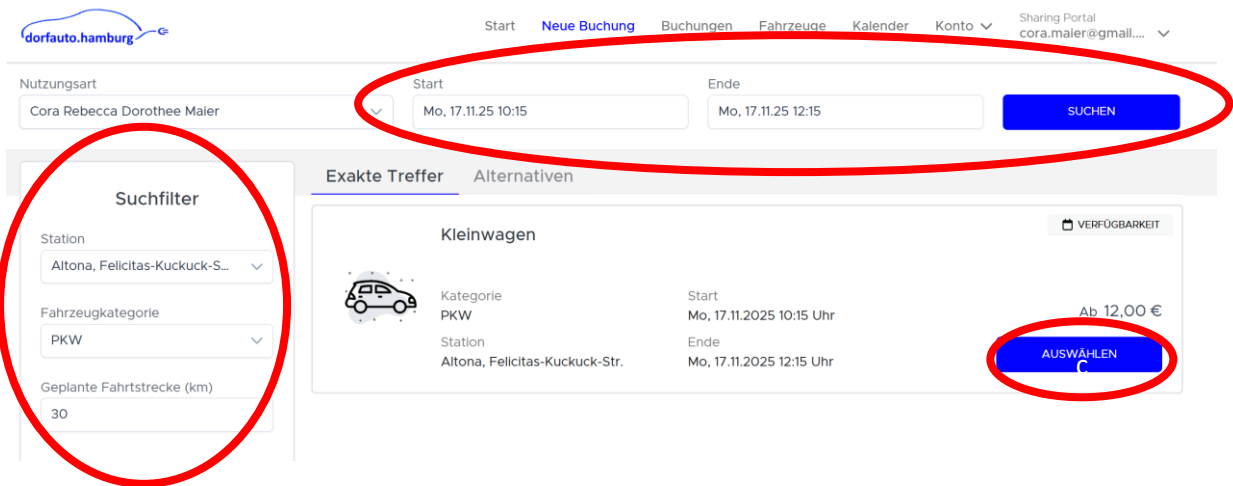
Die Auswahl „Neue Buchung“ anklicken und die gewünschten Fahrzeiten (Datum, Uhrzeit) sowie weitere Suchfilter wie Standort und geschätzte Kilometer angeben.

Dann „Suchen“ anklicken.

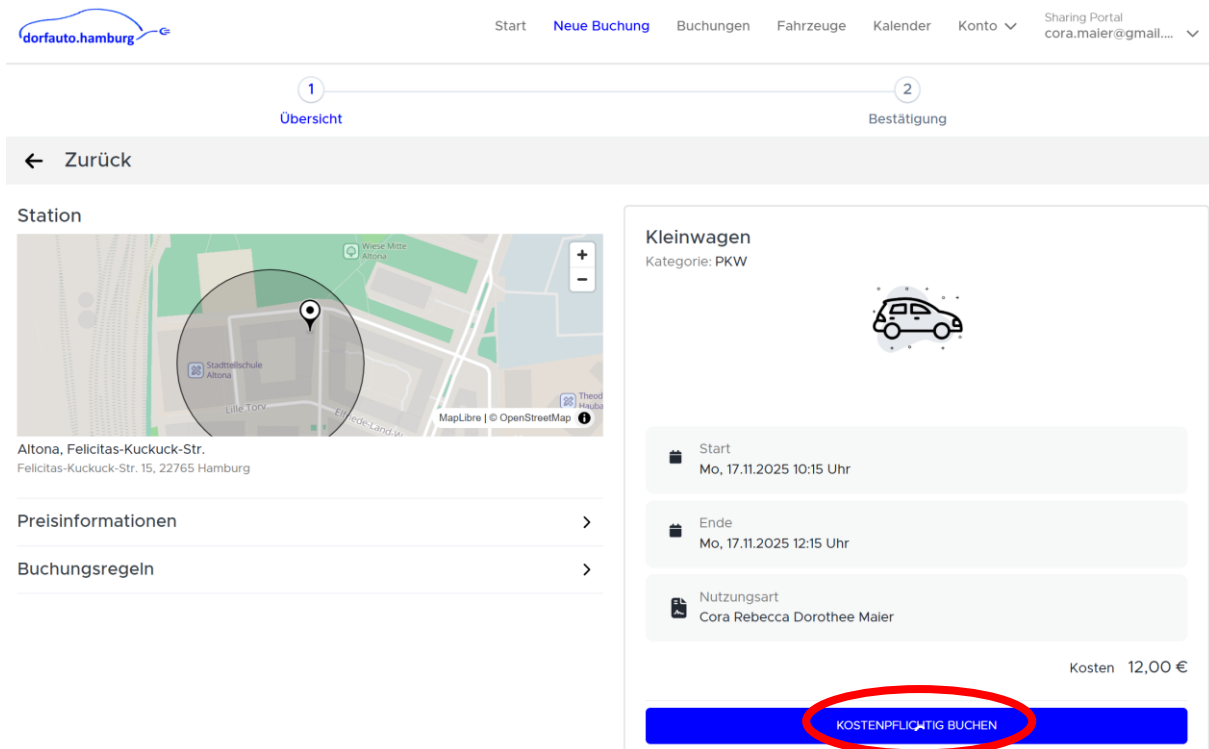


Screenshot der Website:

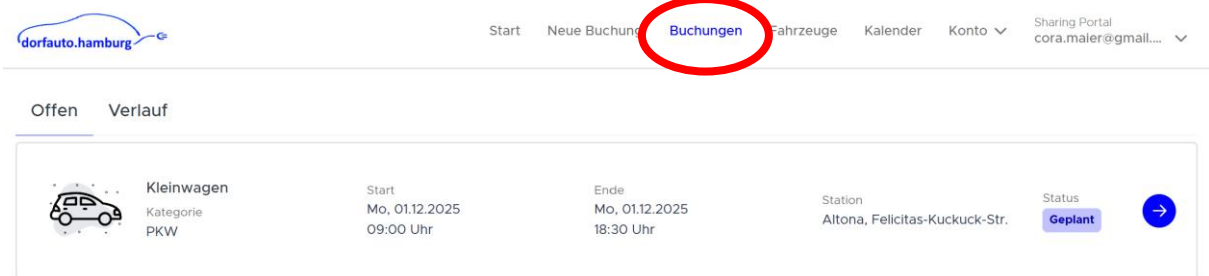
- Navigation: Start, **Neue Buchung** (rot umrandet), Buchungen, Fahrzeuge, Kalender, Konto, Sharing Portal cora.maler@gmail...
- Nächste Buchung:
 - Kleinwagen (PKW)
 - Start: Mo, 01.12.2025 09:00 Uhr
 - Ende: Mo, 01.12.2025 18:30 Uhr
 - Station: Altona, Felicitas-Kuckuck-Str.
 - Status: **Geplant**
- Stationskarte: Karte mit Standortmarkierungen und Zoom-Steuerung.



Das gewünschte Ergebnis mit „auswählen“ bestätigen und in der folgenden Maske mit „kostenpflichtig buchen“ abschließen. Eine Stornierung ist bis 24 Stunden vor Buchungsbeginn kostenfrei. Bei späterer Stornierung werden 10% des Buchungszeitwerts als Stornogebühr fällig.



Danach wird die Buchung bestätigt und unter „Buchungen“ angezeigt.

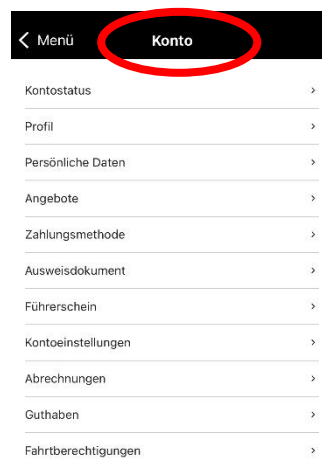
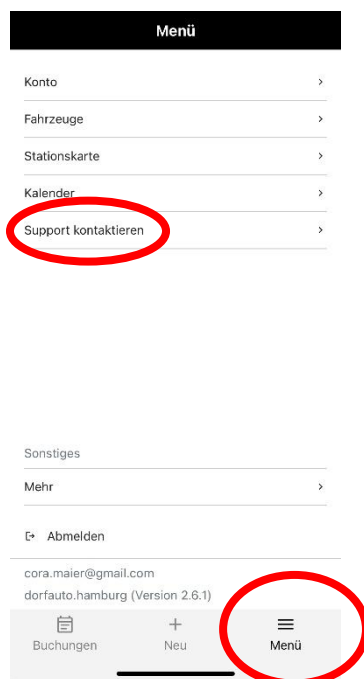


2. Weitere nützliche Tipps in der Smartphone-App Evemo

Auf der Startseite der App befindet sich unten rechts die Schaltfläche Menü. Dort finden sich weitere nützliche Funktionen und Informationen.

Zum Beispiel findet sich unter „Support kontaktieren“ ein Hotline-Telefonnummer, die von 7-22 Uhr ansprechbar ist für akute Probleme mit dem Fahrzeug.

Im Bereich „Konto“ können verschiedene Angaben eingesehen und/oder geändert werden.



3. Wie öffne und schließe ich ein **dorfauto.hamburg**?

Buchen und starten:

1. Auto in der Evemo-App buchen
2. Buchungsbeginn am Auto: Evemo-App starten, sicherstellen das der Mobilfunk in der Nähe des Autos ausreicht
3. Sicherstellen, dass die Funktion „Bluetooth“ aktiviert ist (Handy).
4. Auto über die App öffnen (grünen Kreis antippen).
5. Wenn die Türschlösser des Wagens aufspringen, ist auch das Ladekabel frei.

Nun kann das Ladekabel aus der Steckdose über dem linken hinteren Kotflügel gezogen und die Ladeklappe verschlossen werden.



Je nach Standort können die Ladestellen mit unterschiedlichen Wallboxen ausgestattet sein. Einige haben ein fest angeschlossenes Kabel, bei anderen wird das fahrzeugeigene Kabel verwendet.

6. Wenn das fahrzeugeigene Kabel verwendet wird, muss dieses von der Wallbox getrennt und **das Kabel im Kofferraum verstaut werden!** Ist das Kabel fest mit der Wallbox verbunden, wird dieses aufgerollt und an der entsprechenden Halterung aufbewahrt.
7. Fahrtbeginn: Dazu muss zunächst auf das Bremspedal und gleichzeitig der Start/Stop-Knopf einen Augenblick gedrückt werden. Im Display erscheinen die Kontrollanzeigen.



8. Mit der Schaltwippe auf der Mittelkonsole können die „Gänge“ angesteuert werden. Mit der Fahrstufe „D“ für Drive oder „R“ wie Rückwärts. Um die Schaltwippe betätigen zu können, muss die Bremse mit dem Fuß durchgedrückt sein. Nun vorsichtig auf das Fahrpedal treten und losfahren.



Mit der Auswahl Fahrstufe „B“ wird das Fahrzeug leicht abgebremst, wenn der Fuß vom Fahrpedal genommen wird. Dabei wird die Energie zum Laden der Batterie verwendet.

9. Während der Mietzeit kann das Fahrzeug beliebig oft geparkt, verriegelt und wieder geöffnet werden. Der physische Fahrzeugschlüssel ist im Handschuhfach und kann bei Bedarf genutzt werden – als Alternative zur App.

Fahrzeurückgabe und Buchung beenden:

1. Alle Fenster schließen.
2. Das Auto innerhalb der Markierungen parken und mit dem Schalter „P“ die Schaltstufe „Parken“ aktivieren. Mit dem Startknopf das Fahrzeug ausschalten.
3. Ladevorgang: Bitte das Ladekabel aus dem Kofferraum nehmen und mit der Ladesteckdose über dem linken hinteren Kotflügel verbinden. Dann das Kabel mit der an der Steckdose in der Wallbox anschließen. ODER alternativ das fest mit der Ladestelle verbundene Kabel verwenden. Siehe auch „4. wie lade ich...“
4. Mit der Ladekarte im Handschuhfach kann der Ladevorgang an der Wallbox freigegeben werden. Dazu die Ladekarte an die markierte Stelle an der Ladesäule halten. Der Beginn des Ladevorganges wird durch die Kontrollleuchten an der Wallbox und in der Fahrzeugladeklappe angezeigt. Die Ladekarte muss auch wieder in der Halterung im Handschuhfach stecken, sonst kann die Buchung nicht beendet werden

5. Sicherstellen, dass der Schlüsselbund mit dem rundlichen Transponder in der Halterung im Handschuhfach steckt (siehe Bild rechts).
6. Falls man unterwegs mit der EnBW-Ladekarte aus dem Handschuhfach geladen hat: Diese Karte muss jetzt auch wieder in der Halterung im Handschuhfach stecken.
7. Auto mit der Evedo-App verschließen (roten Kreis antippen) und die Buchung beenden.
8. Die Zentralverriegelung klickt deutlich hörbar.



4. Wie lade ich ein **dorfauto.hamburg**?

Aufladen am Standort in Klein Borstel

Der normale Ladevorgang erfolgt an den festen Standorten über eine sogenannte Wallbox. Zum Starten des Ladevorgangs benötigen Sie eine Chipkarte. Diese Karte befindet sich im Handschuhfach. Das Kabel befindet sich im Kofferraum des Autos.

Den Schlüssel für den vom Denkmalschutz vorgeschriebenen roten Kasten, in dem sich die Wallbox befindet, befindet sich auch im Handschuhfach.

Für unsere Wallboxen in Klein Borstel bitte die schwarze Ladekarte aus dem Handschuhfach verwenden.

Das eine Ende des Ladekabels mit der Ladesäule und das andere Ende mit dem Auto verbinden. Dann die schwarze Ladekarte an die markierte Stelle an der Ladesäule halten.

Der Ladevorgang beginnt und wird an der Steckbuchse und im Display des Autos angezeigt.



Wenn man das Auto abgeschlossen hat und wieder aufschließt, z.B. weil man etwas darin vergessen hat, wird das Laden abgebrochen, man muss es also wieder neu starten.

Bitte achtet unbedingt darauf, dass der Ladestecker an der Ladesäule sowie im Auto richtig verankert ist!

Sollte das Laden nicht funktionieren, kann als erstes geprüft werden, ob der Notschalter (über dem Stecker) an der Wallbox eingedrückt ist. Durch Drehen kann dieser wieder gelöst werden. Auch das Lösen des Kabels und neu Starten des Ladevorgangs kann helfen. Für weitere Hilfe den **Support** kontaktieren unter der Hotline **06131-83832324**. Erreichbarkeit **7-22 Uhr**.



Aufladen unterwegs

Das Aufladen eines dorfauto.hamburg ist im Mietpreis nur enthalten, wenn an der eigenen Wallbox mit der schwarzen Karte oder an der öffentlichen Wallbox mit der spezifischen EnBW-Ladekarte geladen wird.

Beide Karten befinden sich in der Kartenhalterung im Handschuhfach.



Die Reichweite der Fahrzeuge genügt erfahrungsgemäß für die meisten Ziele. Sollte dennoch ein Aufladen unterwegs nötig sein, so muss hierfür die fahrzeugspezifische EnBW-Ladekarte (gelb-blau) verwendet werden. Sie funktioniert an allen Ladestationen, die auf der App Mobility+ angezeigt werden.

Die App kann hier heruntergeladen werden:



Google play Store



Apple-Store



Um Schnelllader zu finden, kann man in der Kartenansicht links bei dem Feld "kW" filtern. Ist "150 kW" ausgewählt, werden Schnelllader angezeigt.

An diesen lässt sich die Batterie des Opel Corsa von 10 Prozent auf 80 Prozent in etwa 30-45 Minuten laden. Das bringt 150-200 Kilometer neue Reichweite.

[An langsameren Ladesäulen muss mit erheblich längeren Ladezeiten gerechnet werden. Praktikabel sind diese meist nur, wenn man über Nacht lädt.](#)

Info: Der Strom an unseren für die [dorfauto.hamburg](#) vorgesehenen Ladesäulen ist viel günstiger als der an öffentlichen Ladesäulen. Im Interesse der Nutzergemeinschaft und niedriger Mietgebühren sollten wir immer möglichst sparsam tanken und fahren.

Außerdem findet sich in einigen Autos ein Ladegerät in der schwarzen Tasche im Kofferraum, mit dem man an einer normalen privaten Steckdose (3kW) laden kann.

5. Beifahrerairbag

Der Schalter für den Beifahrerairbag befindet sich rechts am Handschuhfach in der Tür. Um den Beifahrerairbag zu deaktivieren und wieder zu aktivieren, muss der Schalter mit dem mechanischen Schlüssel (Handschuhfach) bedient werden.

6. Sauberkeit

Das Auto sollte so hinterlassen werden, wie man es auch selbst vorfinden möchte. Beim Essen und Trinken im Auto sollte bitte auf generelle Sauberkeit sowie das Erscheinungsbild geachtet werden. Müll bitte selbst entfernen.

Insbesondere nach der Mitnahme von Haustieren, die grundsätzlich im Kofferraum mit umgeklappter Rückbank erfolgen sollte, decken Sie alles gut ab und reinigen Sie notfalls das Auto anschließend.

dorfauto.hamburg versteht sich nicht als kommerzieller Mietwagen-Anbieter. Das Auto wird in der Nachbarschaft in Klein Borstel gemeinschaftlich geteilt, um die Zahl der Autos in der Siedlung zu verringern. Wenn das dorfauto im Innenraum stark verschmutzt wurde, müssen unsere ehrenamtlichen Autopaten ihn reinigen. Wir behalten uns gemäß Preisliste vor, solche Reinigungsarbeiten in Rechnung zu stellen.

7. Parken

Die Straßen in der Frank'schen Siedlung sind sehr schmal. Es sollte bitte so geparkt werden, dass das gesamte Auto einschließlich Ladestecker immer **innerhalb der markierten Linien** steht! Das ist wichtig, damit Müllabfuhr und Rettungsfahrzeuge daran vorbeikommen. Außerdem soll nicht riskiert werden, dass jemand den Stecker abfährt.

Übrigens: Unsere dorfautos dürfen als Carsharing-Autos in Hamburg derzeit noch **kostenlos in Anwohner-Parkzonen und an E-Ladeplätzen parken** (unabhängig davon, ob sie laden oder nicht)! Dies gilt für diejenigen Fahrzeuge, bei denen eine lila Carsharing-Plakette an der Windschutzscheibe befestigt ist.

8. Notfall: Panne oder Unfall

1. Ruhig bleiben
 2. Fahrzeug sichern und Standort bestimmen
 3. Vorfall melden
 - a. Panne: Die Notrufzentrale der Badischen Versicherung (BGV) anrufen (Telefon 0721 660-3333), Kennzeichen (HH-DA-888E Opel Corsa blau) und Versicherungsnummer bereithalten (V003470/636) – siehe auch Versicherungsschreiben im Handschuhfach
 - b. Unfall: Die Polizei anrufen, auch bei „Bagatellen“ (110). Kein Schuldanerkenntnis unterschreiben.
 4. Evemo-Hotline informieren 06131-83832324 (Mo – So 7-22 Uhr)
 - a. Panne: Klären, wohin das Fahrzeug geschleppt werden soll
 - b. Unfall: Wenn der Wagen nicht mehr fahrtüchtig ist, klären, wohin das Fahrzeug geschleppt werden soll
 - c. Hotline nicht erreichbar? Dann meldet Euch über die Signal-Gruppe und verhaltet Euch so, wie wenn es Euer eigenes Auto wäre.
 5. Über die Signal-Gruppe kurz über das Vorkommnis informieren, falls eine Verspätung entsteht, damit Folgenutzer:innen informiert sind
 6. Verhaltet Euch so, wie wenn es Euer eigenes Auto wäre.
- Ihr könnt wenig falsch machen....